

Sommer 2016

## Linie S2- Filderstadt

SI Leonie Kranert, Svenja Lutz (Prof Schönle)

Filderstadt erlebt momentan durch die Erweiterung der S-Bahn Linie 2 einen allumfassenden Wandel. Die Nähe zum Flughafen Stuttgart und zum zukünftigen Fernbahnhof verleihen der Gemeinde eine zunehmend starke (wirtschaftliche) überregionale Bedeutung im Ballungsraum Stuttgart.

Landschaft, Landwirtschaft und weitere Freiräume prägen das Gesamtgefüge der Stadt Filderstadt – das „Tor zum Schönbuch“.

Durch private Landwirtschaftsflächen im Zwischenraum entsteht eine räumliche Separierung, die durch den Mangel an qualitativen Freiflächen verstärkt wird.

Im übergeordneten Kontext des Entwurfes steht die Ausbildung der gemeinsamen städtischen Identität, die sich mit dem Freiraum und dem Thema der Landwirtschaft als verbindendes wichtigstes Kontaktelement beschäftigt.

Die Kontaktzonen bilden verschiedene sozialräumliche Begegnungsebenen aus. Vorhandene Naturräume, wie der Wald oder die Streuobstwiesen werden dabei aufgegriffen, gefolgt von den Kleingartenanlagen, den öffentlichen Plätzen sowie den Vernetzungszonen - den Straßenräumen. Auf nachbarschaftlicher Ebene kann die Gemeinschaft sowohl auf Quartiers- als auch in Innenhofzonen ausgelebt werden und zieht sich bis auf die kleinste Einheit der Kontaktzone, den Gebäudeflur beziehungsweise den Balkon.

Betreuung: Prof. Daniel Schönle, Jakob Rauscher



